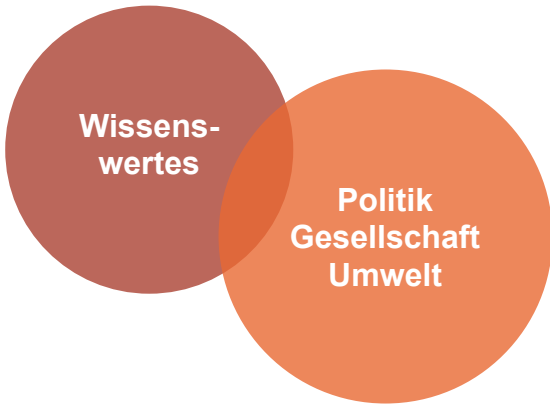


Gesellschaft

Geschichte/Politik/Gesellschaft	14
Recht/Verbraucherfragen	15
Psychologie	17
Naturwissenschaft	20



Fachbereichsleiterin:
Birgit Pautz
02271 4760-16



VHS: Demokratische Orte des Lernens

Die Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung als demokratische Orte des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und die allgemeines Engagement für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus fördert. In den angebotenen Lernräumen können Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen erfahren und entwickelt werden. Das Programmangebot des Fachbereichs „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ ist breit angelegt

und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Die Volkshochschulen halten hier ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor. Die Veranstaltungen sind geprägt durch offenen Gedankenaustausch zwischen engagierten Menschen, in sachlichen und kontroversen Diskussionen, zur gemeinsamen Erarbeitung von Kenntnissen und Hintergrundinformationen, mit informativen und kreativen Methoden.



Wissens-
wertes

Politik
Gesellschaft
Umwelt

NEU

Die Stunde der Vereinfacher? Gründe der Identitätskrise und das Erstarken des Populismus

In diesem Vortrag wird der Referent Mike Karst gemeinsam mit den Teilnehmenden einen Blick auf die vielfältigen Ursachen und auf mögliche Strategien gegen den Populismus werfen (Kurs 182-1130).



Psychologie

Die Kursangebote im Fachbereich Psychologie legen den Schwerpunkt auf die praktische Anwendung bzw. Umsetzung psychologischer Erkenntnisse.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen kein Ersatz für eine psychologische Behandlung sein wollen oder können.

Recht/Verbraucherfragen

Die Angebote im Bereich Recht bieten praxisnahe Informationen aus verschiedenen Rechtsbereichen.

Die Veranstaltungen „Elternunterhalt und Pflegekosten“, „Erbrecht und Testamentsgestaltung“ und „Trennung und Scheidung ...“ werden von der Fachanwältin für Familienrecht, Stefanie Köhnke, durchgeführt (Kurse 182-1207, 182-1208, 182-1209).



Der Leiter der Betreuungsbehörde des Rhein-Erft-Kreises, Bernd Löffler, informiert in seinen Vorträgen zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht sowie Patientenverfügung (Kurse 182-1232, 182-1233, 182-1234).





Geschichte/Politik/ Gesellschaft

Einstieg in die Familienforschung

182-1120

Leitung: Theo Kannen

Bergheim

VHS-Haus

Sa., 10.11.2018

14:00 – 18:00 Uhr

max. 15 Teilnehmer

13,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 05.11.2018

Der Kurs ist für alle geeignet, die sich für ihre Vorfahren interessieren und sich mit deren Erforschung beschäftigen wollen. Neben grundsätzlichem Wissen zur Familienforschung werden Tipps und Anleitungen für die Vorgehensweise bei der Recherche in Archiven und im Internet gegeben.



Internetrecherchen und Auswertung von Urkunden

182-1121

Leitung: Theo Kannen

Bergheim

VHS-Haus

Sa., 12.01.2019

14:00 – 18:00 Uhr

max. 15 Teilnehmer

13,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 07.01.2019

Der Kurs schließt an den Grundkurs „Einstieg in die Familienforschung“ an. Er beinhaltet die Themen „Genealogische Recherchen im Internet“, „Hilfestellung beim Transkribieren von Kirchenbucheinträgen und Urkunden“ sowie „Vermittlung von Basiswissen für die Übersetzung von Kirchenbucheinträgen und Urkunden aus der Napoleonischen Zeit“.

Die Teilnehmenden können dazu gerne eigene Dokumente mitbringen.



Als in Köln die Hexenfeuer brannten Stadtführung

182-2380

Leitung: Walter Siebold

Treffpunkt Heintzelmännchenbrunnen

Sa., 06.10.2018

11:00 – 13:00 Uhr

12,50 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 01.10.2018

Es gab eine Zeit, da kämpfte der Erzbischof von Köln, Ferdinand aus dem Hause Wittelsbach (1577 - 1650), einen Kampf gegen Hexen und Zauberer. In seinem Namen wurde eine Hexenordnung erlassen und er überzog seinen Herrschaftsbereich, von der Eifel bis ins Münsterland, mit Hexenprozessen. Auch in Köln und seiner Umgebung wurden Menschen als Hexen und Zauberer angezeigt, gefoltert und den Flammen übergeben.

Lassen Sie sich bei einem Rundgang mit dem „Schöffen am Hohen Kurfürstlichen Gericht in der Freien Reichsstadt Köln und Hexenkommissar“, Dr. jur. Wilhelm Brandenburg (1579 - 1648) durch Köln führen und dringen Sie in die Welt der Hexenprozesse, Hexen, Zauberer, Henker, Hexenkommissare und Scheiterhaufen ein.

Die An- und Abreise erfolgt individuell.



NEU

Vortrag: Die Stunde der Vereinfacher?
Gründe der Identitätskrise und das Erstarren des Populismus

182-1130

Leitung: Mike Karst

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Mo., 05.11.2018

18:00 – 19:30 Uhr

max. 20 Teilnehmer

5,00 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 29.10.2018

Die Welt ist in den letzten Jahren immer komplexer geworden. Zu zahlreichen Dingen müssen wir uns neu verhalten und einordnen. Es scheint eine ökonomische Trendwende bevorzustehen, und wir befinden uns mitten in einem Medienumbruch, der wohl nur mit der Einführung der Schrift oder des Buchdrucks gleichgesetzt werden kann. Gleichzeitig werden die Grenzen unserer Nationalstaaten durch ein neues Ausmaß an Kapital- und Personenströmen herausgefordert. Das alles stellt die Selbstdefinition von Individuen und Institutionen auf die Probe. Wer ist „Ich“, wer sind „Wir“ - und wer gehört nicht dazu? Solche Krisen der Identität bieten immer eine gute Grundlage für Populisten und Vereinfacher.

In dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam einen Blick auf die vielfältigen Ursachen des und mögliche Strategien gegen den Populismus wagen.



Recht/Verbraucherfragen

Elterunterhalt und Pflegekosten

182-1207

Leitung: Stefanie Köhnke

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Do., 08.11.2018

19:00 – 21:15 Uhr

max. 20 Teilnehmer

9,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 01.11.2018

Wenn die Eltern in einem Alten- oder Pflegeheim betreut werden müssen, dann entstehen erhebliche Kosten, die mit deren eigenem Einkommen aus Rente und Pension sowie den Leistungen der Pflegeversicherung häufig nicht gedeckt werden können. Diese Kosten werden dann an die Kinder weitergegeben. Hieraus ergibt sich eine Vielzahl von Fragen, die hier besprochen werden, wie z. B.:

- In welcher Höhe kann ich als Kind in Anspruch genommen werden, muss ich mein eigenes Vermögen einsetzen und welche eigenen Belastungen (z. B. eigene Kredite, andere Unterhaltverpflichtungen etc.) können angerechnet werden?
- Haftet mein Ehepartner für die Heimkosten der Schwiegereltern?
- Wie verteilt sich die Haftung auf mehrere Geschwister?

Gesellschaft

Kultur

Gestalten

Gesundheit
Bewegung

Ernährung

Deutsch

Fremd-
sprachen

EDV

Arbeit
Beruf

Grund-
bildung



Erbrecht und Testamentsgestaltung Seniorenakademie der Stadt Kerpen

182-1208

Leitung: Stefanie Köhnke

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Do., 22.11.2018

17:30 – 19:45 Uhr

max. 20 Teilnehmer

9,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 15.11.2018

In diesem Kurzseminar soll zunächst dargestellt werden, was im Erbfall passiert, wer überhaupt erbberechtigt ist oder einen Anspruch auf einen Pflichtteil hat. Weiterhin werden die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten bei Testamenten dargestellt und die häufigsten Fehler besprochen. Ein ausführlicher Teil wird sich mit dem Ehegattentestament beschäftigen und mit der Frage, wie man seinen letzten Willen als Eheleute am besten gestaltet. Dabei wird auch das am häufigsten unter Ehegatten geschlossene Testament, das sogenannte „Berliner Testament“, dargestellt. Schließlich erfolgt ein kurzer Ausflug in das Erbschaftssteuerrecht und die Auswirkungen, die einzelne Gestaltungen beim Testament auf die Erbschaftsteuer haben können.

Trennung und Scheidung - ein Vortrag zum Familienrecht

182-1209

Leitung: Stefanie Köhnke

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Do., 10.01.2019

19:00 – 21:15 Uhr

max. 20 Teilnehmer

9,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 03.01.2019

Wenn ein Paar sich trennt, kommt es auch zu einer Vielzahl von rechtlichen

Fragen - besonders wenn auch Kinder betroffen sind. Der Unterhalt für die gemeinsamen Kinder und den Ehegatten, der wegen der Betreuung der Kinder in der Ehe bislang nicht oder nicht voll erwerbstätig war, muss geregelt werden. Es stellt sich auch die Frage, wer mit den Kindern wo lebt und den anderen Elternteil wie oft besucht (Sorgerecht und Umgang). Ein weiterer wichtiger Bereich ist das Problem von gemeinsamen Schulden aus einer Immobilienfinanzierung und anderen Kreditverträgen. Weiterhin wird in dem Vortrag der Verlauf eines Scheidungsverfahrens besprochen und ein besonderes Augenmerk auf die Regelung der Vermögensfragen (Zugewinnausgleich) und der Aufteilung der Rentenansprüche (Versorgungsausgleich) gelegt. Anhand von Beispielen und Fragen der Teilnehmer/-innen wird an diesem Abend ein Überblick über die typischen Fragen und Probleme anlässlich einer Trennung und Scheidung gegeben.

Vortrag: Vorsorgevollmacht

182-1232

Leitung: Bernd Löffler

Bergheim

VHS-Haus

Mo., 26.11.2018

18:30 – 21:00 Uhr

6,50 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 19.11.2018

Die Vorsorge für den Notfall oder im Hinblick auf eine mögliche altersbedingte Geschäftsunfähigkeit sollte kein Tabuthema sein. Durch Vorsorgeregulungen in Form der Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung gibt es Möglichkeiten, frühzeitig regelnden Einfluss dafür zu treffen, dass Sie krankheitsbedingt Ihre Angelegenheiten einmal nicht mehr selbst regeln können. In diesem Vortrag werden die Vorteile, aber auch die Fallstricke solcher Vorsorgeregulungen



gen vor dem Hintergrund des neuen Betreuungsrechts und des Gesetzentwurfs des Bundesrates vom 14. Oktober 2016, nämlich dem Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Beistandsmöglichkeiten unter Ehegatten und Lebenspartnern besprochen.

Vortrag: Die Patientenverfügung

182-1233

Leitung: Bernd Löffler

Bergheim

VHS-Haus

Mo., 03.12.2018

18:30 – 21:00 Uhr

6,50 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 26.11.2018

Zunehmend mehr Menschen wünschen sich ein weitgehend selbstbestimmtes Leben auch beim Thema Sterben. Sie möchten existenzielle Fragen selbst regeln, so auch für Zeiten, in denen sie nicht mehr in der Lage sind, ihre Wünsche bezüglich ärztlicher Behandlung, aber auch Behandlungsabbruch bzw. Nichtbehandlung etc. zu äußern. In einer Patientenverfügung, auch Patiententestament genannt, äußern sie ihre Vorstellungen im gesundheitlichen Bereich für den Fall, dass sie einmal möglicherweise entscheidungs- bzw. einwilligungsunfähig werden sollten, so z. B. in einem komatösen Zustand. Der Vortrag gibt Antworten auf wichtige Fragen der Patientenverfügung und erläutert, was bei der Erstellung einer solchen Verfügung zu beachten ist. Hierbei wird selbstverständlich auch auf neue Entwicklungen und die Rechtsprechung eingegangen, wie z. B. auf das im November 2005 beschlossene Sterbehilfegesetz und auf den Beschluss des Bundesgerichtshofs vom 6. Juli 2016, in welchem die Anforderungen an eine Patientenverfügung präzisiert wurden.

Vortrag: Betreuungsrecht

182-1234

Leitung: Bernd Löffler

Bergheim

VHS-Haus

Mo., 10.12.2018

18:30 – 21:00 Uhr

6,50 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 03.12.2018

Jeder kann durch Krankheit, Behinderung oder Alter in einen Zustand der Hilflosigkeit gelangen, in welchem es ihm nicht mehr möglich ist, seine Angelegenheiten noch selbst zu regeln. Mit dem 1992 in Kraft getretenen Betreuungsrecht wurde die bisherige Vormundschaft und Pflegschaft durch die Betreuung ersetzt. In dem Vortrag geht es darum, Sie praxisnah über die Grundzüge dieses Betreuungsrechts zu informieren.

Psychologie

ACT: Mit Achtsamkeit neue Lebenschancen verwirklichen

182-1400

Leitung: Dieter Weiser

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Sa., 29.09.2018

09:30 – 16:30 Uhr

max. 15 Teilnehmer

19,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 24.09.2018



Das Tagesseminar vermittelt die Grundprinzipien von ACT (Acceptance Commitment Therapy), die in den vergangenen Jahren zunehmende Verbreitung findet. Die ACT ist

Gesellschaft

Kultur

Gestalten

Gesundheit
Bewegung

Ernährung

Deutsch

Fremd-
sprachen

EDV

Arbeit-
Beruf

Grund-
bildung

vhs to go!

Mobile Kurssuche mit der vhsApp
oder www.volkshochschule.de

Kostenlos erhältlich in den App-Stores





Teil der sog. dritten Welle der kognitiven Verhaltenstherapie, die ihr besonderes Augenmerk auf die Wirkung von Überzeugungen und Denkweisen auf das Handeln richtet.

Grundlegendes Ziel der ACT ist es, Menschen zu helfen, ihren Kampf mit den eigenen negativen Gedanken, Gefühlen und Überzeugungen zu beenden und stattdessen ihre Energien auf die Verwirklichung eines sinnerfüllten und reichen Lebens zu richten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops erhalten mithilfe sorgfältig ausgewählter Übungen die Gelegenheit, ihre Fähigkeit im achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen zu vertiefen und auszuweiten. Auf diese Weise kann innerer Abstand erreicht und Raum für neue Wege und Handlungsoptionen geschaffen werden.

Beziehungen sind das Schönste und Schwierigste zugleich

182-1404

Leitung: Marion Barton

Horrem

Soziokulturelles Zentrum

Sa., 17.11.2018

10:00 – 15:00 Uhr

max. 15 Teilnehmer

15,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 12.11.2018

Jeder wünscht sich eine gute Beziehung zu Kolleginnen und Kollegen, zu Vorgesetzten, Freunden und Familie.

Wie Beziehungen sind, hängt von verschiedenen Faktoren ab, z. B. von den jeweiligen Mustern aus Erziehung und Nachahmung. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, eigene Muster in zwischenmenschlichen Beziehungen kennenzulernen und sich diese bewusst zu machen. Ziel ist es, eingefahrene Handlungen zu ändern, die Beziehungsqualität zu steigern und ein wohlthuendes Miteinander zu ermöglichen. Der Workshop beinhaltet sowohl Theorie als auch verschiedene Kommunikations- und Wahrnehmungsübungen.

Single sein adieu?! - Single-Abend für Frauen

182-1405

Leitung: Marion Barton

Bergheim

VHS-Haus

Mi., 14.11.2018

19:00 – 21:15 Uhr

max. 15 Teilnehmer

9,50 Euro

Anmeldung schriftlich bis 07.11.2018

Sie haben schon Einiges gemeistert, sind in Ihrem Beruf erfolgreich und die Unternehmungen in Ihrem Freundeskreis sind vielfältig. Und doch hoffen Sie auf die Liebe Ihres Lebens? Wo bleibt sie? An diesem Abend bietet sich die Möglichkeit den eigenen Selbstwert zu steigern und die eigenen Beziehungswünsche besser kennenzulernen.

Unter fachkundiger Leitung treffen sich Gleichgesinnte zu einem regen Austausch; dabei sollen der Humor und die Leichtigkeit nicht zu kurz kommen!



Naturwissenschaft

Vortrag: Die Geburtsblase der Sonne
Ein sterbender Stern schuf einen Kokon für unser Sonnensystem

182-1601

Leitung: Dr. Axel Tillemans

Bergheim

VHS-Haus

Mo., 08.10.2018

18:30 – 20:00 Uhr

5,00 Euro k. E.

Anmeldung schriftlich bis 01.10.2018

Seit einigen Jahrzehnten nimmt man an, dass an der Entstehung unseres Sonnensystems eine Supernova-Explosion beteiligt war. Der Grund dafür: Man findet in Meteoriten, die während der Anfangszeit unseres Sonnensystems entstanden, Zerfallsprodukte von radioaktiven Elementen, die bei Supernova-Explosionen erzeugt werden. Doch wirft man einen genaueren Blick auf die Mengenverhältnisse dieser Elemente, passt es vorne und hinten nicht zusammen. Untersuchungen eines Forscherteams der Universität Chicago zeigen jetzt, dass der in den Meteoriten gefundene Eisen-



60-Anteil im Verhältnis zum Aluminium-26-Anteil viel zu gering ist. Das kann viel besser damit erklärt werden, dass unser Sonnensystem in einer Blase entstand, die ein so genannter Wolf-Rayet-Stern um sich herum geschaffen hat. Das sind sehr massive Sterne (10- bis 250-fache Sonnenmasse), die im Endstadium ihres Lebens große Teile ihrer Masse wegblasen und so einen Kokon um sich herum schaffen, in dem neue Sonnensysteme mit Elementverteilungen wie der in unserem entstehen können.

**Sagen
Sie uns Ihre
Meinung!**

**Wie hat Ihnen
Ihr VHS-Kurs gefallen?
Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**

Bitte sagen Sie uns Ihre Meinung per Post, E-Mail oder am Telefon. Nur so können wir uns weiter verbessern.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Ihre VHS Bergheim

VHS Bergheim
Bethlehemer Str. 25
50126 Bergheim
Telefon: 02271 4760-0
E-Mail: info@vhs-bergheim.de